

Besehung von Porto Palermo und des Kalaratgipfels durch die Italiener.

Lugano, 26. August.

Die Agenzia Stefani meldet:

Balona, 25. August. Um für die Ueberwachung der Küste zwischen Apri Ruga und Kap Kesali zu sorgen, woher den feindlichen Unterseebooten häufig Signalisierungen gemacht worden waren, haben Abteilungen italienischer Truppen und der Marine den Kalaratgipfel und Porto Palermo besetzt.

Einzelne Zeitungen halten sich bei Erläuterung dieser Meldung bloß an deren Angaben, andere indessen, wie „Tribuna“ und „Idea Nazionale“, leugnen zwar die angeblichen Signalisierungen als Beweggrund nicht gerade zu klären aber auf, daß Italien mit der Besehung des beherrschenden Kalaratgipfels und von Porto Palermo, welches ein guter Ankerplatz im Abstände von etwa 80 Kilometer von Balona und 30 Kilometer von Korfu sei, erstens eine vollkommene Ueberwachung der südlichen Adria sich gesichert, zweitens Griechenland den Besitz eines Hauptstückes von Südalbanien entwunden, drittens in geringem Abstände von dem griechischerseits achtsam behüteten Santi Quaranta sich eine Basis geschaffen habe, um eine militärische Betätigung von Saloniki her gegebenenfalls zu vervollkommen.

* * *

Porto Palermo, an der südalbanesischen Küste gelegen, mit einem Hasen, den ein veraltetes Fort beschützt, liegt nicht 80 Kilometer, sondern nur 55 Kilometer von Balona einerseits, und nicht 30 Kilometer, sondern 45 Kilometer von Korfu anderseits entfernt. Die Entfernung von Santi Quaranta beträgt 30 Kilometer.

Der Kalaratgipfel, 1263 Meter hoch, liegt zirka 10 Kilometer nördlich von Porto Palermo und ist zirka 6 Kilometer in senkrechter Linie vom Meer entfernt. Er ist eine südliche Kammspitze der in Richtung Nordwest streichenden bis über 2000 Meter sich erhebenden Malsi Gita.